

How to Lechweg: Tipps und Tricks für die richtige Vorbereitung **Wie plane ich eine Fernwanderung?**



Der Lechweg – von der Quelle bis zum Fall ist ab beziehungsweise bis zu seinen Start- bzw. Endpunkten in Lech/Vorarlberg bzw. Füssen/Allgäu durchgängig beschildert. Dennoch ist bei einer derartigen Fernwanderstrecke sorgfältige Planung unerlässlich. © Verein Lechweg/Fabian Heinz

Kurz & knapp

- Weitwandern – gute Vorbereitung ist alles
- Beispiel Lechweg: Worauf kommt es vor Ort an?
- Checkliste für die Ausrüstung

Der Weg als Ziel: Eine Fernwanderung kombiniert intensive Naturerlebnisse mit Fortbewegung aus eigener Kraft – und ist in der Regel nicht einfach nur eine Reise entlang einer festgelegten Strecke, sondern meist auch zu sich selbst. Einfach loslaufen sollte man allerdings nicht, denn auch für eine moderate Mehrtagestour sind rechtzeitige Planung und gute Vorbereitung unerlässlich. Worauf es ankommt und was es zu beachten gilt, zeigt folgende Checkliste der verantwortlichen Produktmanagerin Daniela Pfefferkorn am Beispiel Lechweg – von der Quelle bis zum Fall. Kostenlose Infos, Kartenmaterial, Serviceheft-Bestellung sowie weitere Broschüren zur grenzüberschreitenden Weitwanderoute vom österreichischen Vorarlberg bis ins bayerische Allgäu unter www.lechweg.com

Faktencheck Zahlen – Länge, Etappen, Höhenmeter, Zeit. Ein Vorab-Check der Hard Facts ist unerlässlich. Der Lechweg beispielsweise hat eine Gesamtlänge von rund 125 Kilometern, die sich wahlweise in sieben (klassisch), acht (gemütlich) oder zehn (entschleunigt) [Einzeletappen](#) erwandern lässt. Bergauf geht es etwa 2.540 Höhenmeter, bergab 4.100. Die reine Gehzeit beträgt ohne Pausen und Einkehr gut 40 Stunden.

Pressekontakt

AHM Kommunikation www.hermann-meier.de

Jessica Thalhammer Fon +49 8807 21490-15 jessica.thalhammer@hermann-meier.de

Natalie Schneider Fon +49 8807 21490-17 natalie.schneider@hermann-meier.de

Bildmaterial sowie weitere Informationen unter
www.hermann-meier.de / Kunden / Lechweg

Faktencheck Schwierigkeitsgrad. Der Lechweg ist für Anfänger mit guter Kondition zu bewältigen, idealerweise sind grundlegende Wanderfertigkeiten vorhanden. Die Strecke besteht aus überwiegend breiten Wegen mit geringer Steigung. Es gibt aber auch einige schmale, steile Stellen, die jedoch in der Regel keine Absturzgefahr bergen.

Tourenbeschreibung und Streckenverlauf. Mithilfe der 15 [Abschnitte](#) teilen sich Lechweg-Wanderer ihre Tages-Etappen je nach Kondition und Ambition individuell ein. Die Zeitangaben sind ohne Pausen sowie Einkehr kalkuliert. Der Lechweg ist an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen, somit können Etappen auch mit dem Bus abgekürzt werden.

Laufrichtung. Wie bei allen ausgezeichneten Weitwanderwegen erfolgte die Wegemarkierung und Beschilderung beim Lechweg nach den Richtlinien der Europäischen Wandervereinigung und ist daher durchgängig in beide Laufrichtungen. Wer also lieber sportlich bergauf und in die Alpen hinein wandert, kann den Lechweg auch vom Fall in Füssen/Allgäu bis zur Quelle in Lech/Vorarlberg begehen.

Jahreszeit. Der Lechweg kann von Mitte Juni bis Anfang Oktober in seiner gesamten Länge erwandert werden, erst dann ist auch der letzte Schnee in den oberen beiden Abschnitten geschmolzen. Wer schon vorher losstarten will, wandert ab Mitte Mai auf der verkürzten Frühjahrsvariante von Steeg im Lechtal bis Füssen im Allgäu (ca. 80 km). Bei guter Schneeschmelze ist auch Warth als Ausgangspunkt möglich und verlängert den Weitwanderweg um weitere 15 km.

An- und Abreise. Stressfrei beginnen Wanderer ihren Urlaub, wenn sie bereits am Vorabend in Lech am Arlberg bzw. Füssen ankommen. Alle Infos zu [Anreise und Parkmöglichkeiten vor Ort](#) gibt's online. Wahlweise erfolgt die Anreise mit der Bahn. Da zwischen Füssen und Lech am Arlberg öffentliche Busse verkehren, können diese entweder zur An- oder Abreise mit den einzelnen Regionen-Cards kostenlos genutzt werden. Von Füssen aus verkehren Buslinie 74 und 100 zum Bahnhof Reutte. Dort umgestiegen, fährt Line 110 weiter nach Lech. Die gesamte Fahrt dauert gut drei Stunden und kostet etwa 17 Euro pro Person. Achtung: Der letzte Bus von Füssen nach Lech startet gegen 14 Uhr, beide Linien verkehren auch in Gegenrichtung.

Konditionstraining – ja oder nein? Für die Absolvierung einer moderaten Fernwanderroute wie dem Lechweg braucht es vorab kein extra Konditionstraining. Wichtig ist vielmehr eine gute Selbsteinschätzung und welche Strecke man sich selbst und dem eigenen Körper zumuten möchte bzw. kann.

Vor Ort unterwegs. Der Wanderbus von der Rüfikopf-Haltestelle in Lech zum Formarinsee verkehrt fast stündlich, die Fahrt dauert etwa 40 Minuten. Weitere Busverbindungen zum Abkürzen der Strecke unterwegs finden sich auf der Lechweg-Homepage unter [Prospektbestellungen](#).

GPS – ja oder nein? Da der Lechweg durchgehend markiert ist, benötigen Wanderer kein GPS. Sie finden das weiße L auf dunklem Grund an Wegweisern, Bäumen sowie Felsen entlang des Wegs. Die Abstände zwischen den Markierungen betragen in der Regel nicht mehr als 250 Meter.

Gepäcktransport – ja oder nein? In der Regel offeriert jede Fernwanderstrecke auch Gepäcktransporte. Am Lechweg übernimmt Fima Feuerstein GmbH den Shuttle von Reisetasche und Co. zur nächsten Unterkunft. Allerdings sollte dieser bereits vor Antritt der Fernwanderung gebucht werden, bis zu zwei Tage vor einem Transport ist dies möglich unter Tel: +43 5633 5633 oder E-Mail: info@feuerstein-bus.at.

Unterkünfte vorbuchen – ja oder nein? Grundsätzlich sind Fernwanderer auf der sicheren Seite, wenn sie ihre Unterkünfte im Voraus buchen, die örtlichen Tourismusbüros sind gern dabei behilflich. Gerade im Juli und August wird dies sogar dringend empfohlen. Das gilt außerhalb der Hochsaison auch für alle, die Wert auf einen bestimmten Ausstattungsstandard legen oder direkt an der Wanderroute übernachten wollen.

Pressekontakt

AHM Kommunikation www.hermann-meier.de

Jessica Thalhammer Fon +49 8807 21490-15 jessica.thalhammer@hermann-meier.de

Natalie Schneider Fon +49 8807 21490-17 natalie.schneider@hermann-meier.de

Bildmaterial sowie weitere Informationen unter

www.hermann-meier.de / Kunden / Lechweg

Lechweg mit Hund – ja oder nein? Viele moderate Fernwanderstrecken wie der Lechweg sind mit Hund begehbar. Hundefreundliche Gastgeber sind im Serviceheft mit einem Piktogramm gekennzeichnet, [online](#) zu finden unter der Rubrik „Ausstattung“. Achtung: In Bussen besteht Maulkorb- und Leinenpflicht.

Übernachtungsmöglichkeiten. Alle Unterkünfte am Lechweg sind nach klaren Kriterien geprüft und nehmen Wanderer auch für nur eine Nacht auf. Die Partnerbetriebe finden sich im [Serviceheft](#).

Einkehrmöglichkeiten. Entlang des Lechwegs reihen sich zahlreiche Hütten, Restaurants und Cafés aneinander. Nicht immer liegen diese direkt an der Strecke, gelegentlich sind kleine Abstecher zu absolvieren. Aber vor allem in den Ortslagen gibt es zahlreiche Gastronomiebetriebe mit regionalen Spezialitäten und hausgemachter Kost. Alle [Lechweg-Gastrobetriebe](#) sind aufgelistet im Serviceheft.

Wegsperrungen bzw. Wegezustand. Kurzfristige Wegsperrungen und Infos finden sich unter www.lechweg.com. Ebenso werden stets alle fünf Tourismusregionen (Füssen/Allgäu, Reutte/Tirol, Tiroler Lechtal/Tirol, Warth/Vorarlberg, Lech/Vorarlberg) informiert, um Wanderern aktuelle Auskünfte geben zu können.

Lechweg pauschal. Wer das Rundum-sorglos-Paket bevorzugt, wendet sich an einen professionellen Reiseveranstalter. Auf der Website finden sich [alle](#), die den Lechweg im Programm haben.

Literatur

Wanderführer Lechweg, Berg und Tal Verlag
Wanderführer Lechweg, Kompass Verlag
Wanderführer Lechweg, Verlag Esterbauer
Wanderführer Lechweg, Conrad-Stein-Verlag
Wanderführer Lechweg mit Lechschleifen, Rother Wanderführer

Ausrüstungs-Checkliste von Lechweg-Expertin Daniela Pfefferkorn

„Die richtige [Ausrüstung](#) ist das A und O für eine gelungene Fernwanderung wie den Lechweg. Qualität und Passform spielen dabei eine entscheidende Rolle.“

Was unbedingt mit ins Gepäck muss:

- | | |
|--|--|
| - Wanderrucksack mit belüftetem Rücken | - Sonnencreme |
| - Regenhülle | - Erste-Hilfe-Set |
| - Regenjacke und -hose (ggf. Funktionsbekleidung) | - Kulturbbeutel (Waschzeug, Zahnbürste/-pasta, Creme etc.) |
| - bequeme Kleidung je nach Jahreszeit | - Medikamente nach persönlichem Bedarf |
| - Wanderschuhe oder Bergschuhe | - Hygieneartikel nach persönlichem Bedarf |
| - Wanderstöcke | - Taschentücher |
| - Sonnenbrille, ggf. mit Brillenband | - Handtuch |
| - Sonnenhut, Schildmütze (Kopfbedeckung) | - Hausschuhe oder Sandalen |
| - Pullover/Jacke (auch im Sommer in den Alpen notwendig) | - Nachtbekleidung |
| - zusätzliches Paar Socken | - Mobiltelefon und Ladekabel |
| - Proviant (mind. Müsliriegel, Traubenzucker) | - Taschenmesser |
| - genügend zum Trinken (ggf. Trinkflasche mit Trinksystem) | - Personalausweis, Reisepass, E-Card, Geld |
| | - Wanderkarte |

Über den Lechweg. Mit den Gipfeln der Lechtaler und Allgäuer Alpen als Kulisse verläuft der „Lechweg – von der Quelle bis zum Fall“ auf rund 125 Kilometern entlang eines der letzten Wildflüsse Europas. Seit 2012 führt er Wanderer durch verschiedene Landschaften von alpinen Höhen bis in weite Täler. Die Route

Pressekontakt

AHM Kommunikation www.hermann-meier.de

Jessica Thalhammer Fon +49 8807 21490-15 jessica.thalhammer@hermann-meier.de

Natalie Schneider Fon +49 8807 21490-17 natalie.schneider@hermann-meier.de

Bildmaterial sowie weitere Informationen unter

www.hermann-meier.de / Kunden / Lechweg

startet am Formarinsee und passiert Warth in Vorarlberg/Österreich, durchquert die Tiroler Naturparkregionen Lechtal sowie Reutte und endet schließlich am Lechfall im bayerischen Füssen. Damit verbindet sie drei Regionen und zwei Länder mit ihren jeweiligen Geschichten, Traditionen und Sehenswürdigkeiten. Die moderate Strecke ist in insgesamt 15 Abschnitte unterteilt und kann in sieben bis zehn Etappen absolviert werden. Für den Komfort unterwegs stehen auf Wunsch Gepäcktransport und kostenlose öffentliche Verkehrsmittel zur Verfügung. Am Wegesrand finden sich zahlreiche Lechweg-Produkte aus Landwirtschaft und Handwerk. Als erste grenzüberschreitende Weitwanderung wurde der Lechweg von der Europäischen Wandervereinigung (EWV) als „Leading Quality Trail – Best of Europe“ zertifiziert. www.lechweg.com

Pressekontakt

AHM Kommunikation www.hermann-meier.de

Jessica Thalhammer Fon +49 8807 21490-15 jessica.thalhammer@hermann-meier.de

Natalie Schneider Fon +49 8807 21490-17 natalie.schneider@hermann-meier.de

Bildmaterial sowie weitere Informationen unter

www.hermann-meier.de / Kunden / Lechweg